

Sundern, 30.08.2016

Pressemitteilung

Das Wetter in Sundern – kein Buch mit sieben Siegeln mehr Realschule Sundern erhält eigene Wetterstation



(Friedhelm Wolf von der Bürgerstiftung schaut sich die Installation der Anlage gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Realschule an. Foto: Matthias Schäfer)

Am 30. August ist es endlich soweit: die Realschule in Sundern erhält eine eigene Wetterstation auf dem Schuldach. Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch die Bürgerstiftung Sundern und den Förderverein der Realschule Sundern. Pünktlich zum neuen Schuljahr installieren die Betreibergesellschaft für mobile Wettersysteme MOWIS in Zusammenarbeit mit dem Wetterdienst Meteo-data Ltd. eine Messstelle, deren Messwerte stündlich über das Internet gesammelt, und aktualisiert werden. Diese Daten und Wettervorhersagen können dann im Internet zu jeder Zeit von jedermann auf der Schulhomepage der Realschule abgerufen werden.

Die Messstation in Sundern wird in das Netzwerk der Wetterstationen in Deutschland aufgenommen und große Wetterdienste, wie z.B. der Deutsche Wetterdienst, werden die Messwerte aus Sundern mit in ihre Berechnungen aufnehmen.

Lehrer Reinhard Marx, auf dessen Initiative das Gemeinschaftsprojekt von Realschule, Förderverein und Bürgerstiftung realisiert werden konnte, sieht in der Errichtung der Wetterstation in erster Linie einen Gewinn für den Unterricht an der Realschule wie auch an den anderen Schulen im Schulzentrum. „Die Wetterstation sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler nicht nur für ein größeres Umweltbewusstsein, sondern gibt ihnen die Möglichkeit einer konkreten, langfristigen, regionalen Wetterdatenerhebung, die eine Analyse und den Vergleich klimatischer Veränderungen erlaubt. Sie unterstützt das interdisziplinäre Lernen innerhalb der naturwissenschaftlichen Fächer an unserer Schule und vernetzt die Schule im Rahmen des Projektes „Schulwetter“ mit anderen Schulwetterstationen in Deutschland und im Ausland“, freut sich der engagierte Pädagoge.

„Dieses Projekt hat viele Facetten“, lobt Friedhelm Wolf von der Bürgerstiftung. „Die Schüler werden für Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert und sie erwerben Kompetenzen, indem sie ihren Wissenshorizont erweitern. Und letztlich kann auch Sundern davon profitieren. Die Auswertungen können sowohl für die Landwirtschaft als auch für den Tourismus in Sundern von Bedeutung sein. Bei entsprechender Zuverlässigkeit werden vielleicht künftig unsere Landwirte von der Realschule erfahren, wann sie ihre Wiesen mähen können, fügt er schmunzelnd hinzu.“

Die Station vom Typ Davis Ventage Pro 2 Plus misst unter anderem die Außentemperatur, die Niederschlagsmenge, den Luftdruck und den Taupunkt, die Windgeschwindigkeit und die Windrichtung, die Solar- und die UV-Strahlung und kann anhand vergleichender Messungen eine 7- Tages-Prognose erstellen. Sogar die Schneemengen lassen sich über eine integrierte Heizung einschmelzen, damit auch im Winter Niederschläge zu messen sein werden.

Zusammen mit Lehrkräften an der Maria- Ward- Realschule in München wurden Fragen zum Einsatz der Anlage und der Messergebnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern vorab diskutiert. Dort wird schon seit einiger Zeit mit dieser Anlage gearbeitet.